

Der Rosenkranz ist ein betrachtendes Gebet. Während dem Beten werden nämlich verschiedene Stationen aus dem Leben Jesu betrachtet.

Wie bete ich den Rosenkranz?

Schon vor langer Zeit begannen die Menschen mit Hilfe einer Gebetsschnur zu beten. Später nannten sie es den **ROSENKRANZ**

Er besteht immer aus einem Kreuz und **59** Perlen. Jede dieser Perlen bedeutet ein Gebet. Es bilden 55 Perlen eine zusammenhängende Kette. Sie ist an einem Verbindungsglied zusammengefügt. Es ist hier manchmal auch ein Kreuz oder eine Muttergottesfigur abgebildet. Am Verbindungsglied hängt eine Kette mit 5 Perlen und einem Kreuz. Es erinnert zu Beginn daran, dass Christus für uns am Kreuz gestorben ist, als Zeichen seiner Liebe zu uns; deshalb beten wir als erstes Gebet das Glaubensbekenntnis. Wir bekennen unseren Glauben an Gott. Dazu machen wir das Kreuzzeichen und sprechen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
Amen.

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, Seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird Er kommen, zu Richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben Amen.

Nachdem wir unseren Glauben bekannt haben, ehren wir Gott und sagen:

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit Amen.

Denn: Gott war immer schon da und Er ist es heute und Er wird es immer bleiben.

Das Kreuz mit den 5 Perlen am Anfang des Rosenkranzes kann für uns eine innere Öffnung unseres Herzens sein. Damit bereiten wir uns vor, Gottes allmächtiges Wirken zu erfassen. Über dem Kreuz ist eine einzeln geknüpft Perle. Hier sprechen wir ein Gebet, das Jesus uns selbst gelehrt hat. Seit dieser Zeit haben es seine Jünger gebetet. Sie haben es vielen Menschen weitergesagt und wir beten es auch heute noch. Es ist das

Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Bei den 3 folgenden Perlen werden 3 "Gegrüßet seist du Maria..." gesprochen. Sie werden genauso gebetet, wie damals, als der Engel Maria begrüßt hatte und ihr eine Botschaft vom Herrn überbrachte:

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesu,

der in uns den Glauben vermehre.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes

Gegrüßet seist du Maria.....

der in uns die Hoffnung stärke

Heilige Maria...

Gegrüßet seist du Maria...

der in uns die Liebe entzünde

Heilige Maria...

Nach diesen Gebeten beten wir

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit Amen.

Jetzt sind wir an der gegliederten Rosenkranzkette angelangt. Nach einer einzelnen Perle, bei der das Vater unser gebetet wird, bilden 10 eng zusammengeknapfte Perlen ein sogenanntes Gesätz. Jede dieser zehn Perlen steht für ein "Gegrüßet seist du Maria".

Das Wort "Gesätz" kommt von Satz. Wir sprechen im Gebet wichtige Geschehnisse aus dem Leben von Jesus Christus an. Ebenso von Maria und Josef, die ihn in Seiner Kindheit umsorgten und später oft begleiteten. Wir sollten das nicht

vergessen. Das Rosenkranzgebet ist für uns eine Möglichkeit, über die Geschehnisse der Geburt, des Lebens, Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi und über das Leben seiner Mutter nachzudenken.

Geheimnisse, weil wir ja nicht genau verstehen, warum Gott in seiner Weisheit damals alles so geschehen ließ.

Wir bezeichnen diese Geheimnisse als die

Freudreichen Geheimnisse (über die Geburt und Kindheit)

Lichtreichen Geheimnisse (über das öffentliche Wirken Jesu)

Schmerzhaften Geheimnisse (über das Leiden und Sterben)

Glorreichen Geheimnisse (über die Auferstehung)

Es wird stets nur eines der obengenannten Geheimnisse im Rosenkranz gebetet. Jedes Geheimnis umfaßt 5 Glaubenswahrheiten. Jede Glaubenswahrheit wird bei einem Gesätz der Kette (10 Perlen) betrachtet.

Wir beginnen die Geheimnisse immer mit dem "Vater Unser", dann folgen 10 "Gegrüßet seist du Maria" Am Ende eines Gesätzes folgt wiederum ein "Ehre sei dem Vater" bevor das nächste Gesätz gebetet wird.

Es ist vorgeschlagen, an bestimmten Wochentagen besonders folgende Geheimnisse zu betrachten:

Montag: freudenreiche

Dienstag: schmerzreiche

Mittwoch: glorreiche

Donnerstag: lichtreiche

Freitag: schmerzreiche

Samstag: freudenreiche

Sonntag: glorreiche

Die freudenreichen Geheimnisse:

.... Jesus, den Du, o Jungfrau, vom heiligen Geist empfangen hast.

.... Jesus, den Du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.

.... Jesus, den Du, o Jungfrau, zu Bethlehem geboren hast.

.... Jesus, den Du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

.... Jesus, den Du, o Jungfrau, im Tempel wieder gefunden hast.

Die lichtreichen Geheimnisse:

.... Jesus, der von Johannes getauft worden ist.

.... Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat.

.... Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat.

.... Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist.

.... Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Die glorreichen Geheimnisse:

.... Jesus, der von den Toten auferstanden ist.

.... Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.

.... Jesus, der uns den heiligen Geist gesandt hat.

.... Jesus, der Dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.

.... Jesus, der Dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

Die schmerzhaften Geheimnisse:

.... Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat.

.... Jesus, der für uns ist gezeigelt worden.

.... Jesus, der für uns ist mit Dornen gekrönt worden.

.... Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat.

.... Jesus, der für uns ist gekreuzigt worden.

Mit dem **Missionsrosenkranz** wird für den Frieden in der Welt und für alle Menschen gebetet. Die fünf verschiedenen Farben stehen für die fünf Kontinente und weisen auf die Absicht hin, für die gebetet werden soll.

- Vater, wir bitten dich für **Asien**. Dass dieser Kontinent das Glück entdecken darf, welches aus der Annahme des Evangeliums stammt und dass die Kirche sich in Freiheit und Frieden ausbreiten kann.
- Vater, wir bitten dich für **Ozeanien**, damit die erlösende Botschaft Jesu jede Insel erreiche.
- Vater, wir bitten dich für unserer **Europa**. Gib, dass in den Familien, der Gesellschaft und in der Kultur die christlichen Wurzeln dieses Kontinentes entdeckt werden.
- Vater, wir bitten dich für **Amerika**, wo die grösste Zahl der Katholiken lebt. Gib, dass dieser Kontinent, so verschieden von Norden zum Süden, durch den Glauben die Spaltungen überwindet und Gemeinschaft schafft.
- Vater, wir bitten dich für **Afrika**. Gib, dass die Leiden seiner Bewohner, hart geprüft von Hunger, Durst, Sklaverei und Gewalt, mit denen von Jesus Christus deines Sohnes, vereinigt, mit Ihm zur Auferstehung führen.

